jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2003/11/26 13Os138/03, 15Os23/04, 11Os34/04, 15Os42/04, 11Os38/04, 15Os71/04, 11Os82/04, 11Os

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.11.2003

Norm

StPO §258 Abs1
StPO §281 Abs1 Z5 A

Rechtssatz

Unvollständig (§ 281 Abs 1 Z 5 zweiter Fall StPO) ist ein Urteil dann, wenn das Gericht bei der für die Feststellung entscheidender Tatsachen angestellten Beweiswürdigung erhebliche, in der Hauptverhandlung vorgekommene (§ 258 Abs 1 StPO) Verfahrensergebnisse unberücksichtigt ließ. Die fehlende Erörterung dieser Verfahrensergebnisse macht die in Hinsicht auf entscheidende Tatsachen getroffenen Feststellungen aus formalen Gründen mangelhaft. Eine Wertung des Rechtsmittelgerichts findet trotzdem statt. Nur wird nicht in die Bewertung der vom Erstgericht berücksichtigten Verfahrensergebnisse, mit anderen Worten in die Würdigung des herangezogenen Beweismaterials (des Bezugspunktes der Beweiswürdigung), eingegriffen, sondern in die Auswahl des für diese Bewertung heranzuziehenden Beweismaterials. Dem Rechtsmittelgericht obliegt also nur die Kontrolle, ob alles aus seiner Sicht Erwägenswerte erwogen wird, nicht aber des Inhalts dieser Erwägungen.

Anmerkung

Bem: Der Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seines Zitats ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen.

Entscheidungstexte

- 13 Os 138/03
  Entscheidungstext OGH 26.11.2003 13 Os 138/03
- 15 Os 23/04
  Entscheidungstext OGH 18.03.2004 15 Os 23/04
  nur: Unvollständig (§ 281 Abs 1 Z 5 zweiter Fall StPO) ist ein Urteil dann, wenn das Gericht bei der für die Feststellung entscheidender Tatsachen angestellten Beweiswürdigung erhebliche, in der Hauptverhandlung vorgekommene (§ 258 Abs 1 StPO) Verfahrensergebnisse unberücksichtigt ließ. (T1)
- 11 Os 34/04
  Entscheidungstext OGH 27.04.2004 11 Os 34/04
  Auch

- 15 Os 42/04
  Entscheidungstext OGH 27.05.2004 15 Os 42/04
  Auch; nur T1
- 11 Os 38/04
  Entscheidungstext OGH 29.05.2004 11 Os 38/04
  Auch; nur T1
- 15 Os 71/04
  Entscheidungstext OGH 11.08.2004 15 Os 71/04
  nur: Dem Rechtsmittelgericht obliegt nur die Kontrolle, ob alles aus seiner Sicht Erwägenswerte erwogen wird, nicht aber des Inhaltes dieser Erwägungen. (T2)
- 11 Os 82/04
  Entscheidungstext OGH 24.08.2004 11 Os 82/04
  Auch; nur T1
- 11 Os 116/04
  Entscheidungstext OGH 09.11.2004 11 Os 116/04
  nur: Unvollständig (§ 281 Abs 1 Z 5 zweiter Fall StPO) ist ein Urteil dann, wenn das Gericht bei der für die Feststellung entscheidender Tatsachen angestellten Beweiswürdigung erhebliche, in der Hauptverhandlung vorgekommene (§ 258 Abs 1 StPO) Verfahrensergebnisse unberücksichtigt ließ. Eine Wertung des Rechtsmittelgerichts findet trotzdem statt. Nur wird nicht in die Bewertung der vom Erstgericht berücksichtigten Verfahrensergebnisse, mit anderen Worten in die Würdigung des herangezogenen Beweismaterials (des Bezugspunktes der Beweiswürdigung), eingegriffen, sondern in die Auswahl des für diese Bewertung heranzuziehenden Beweismaterials. (T3)
- 12 Os 120/04
  Entscheidungstext OGH 16.12.2004 12 Os 120/04
  nur T1
- 15 Os 135/04
  Entscheidungstext OGH 10.12.2004 15 Os 135/04
  nur T1
- 13 Os 10/05b
  Entscheidungstext OGH 02.03.2005 13 Os 10/05b
  nur T1
- 12 Os 42/05a
  Entscheidungstext OGH 02.06.2005 12 Os 42/05a
  nur T1
- 15 Os 39/05g
  Entscheidungstext OGH 02.06.2005 15 Os 39/05g
  nur T1
- 14 Os 101/05t
  Entscheidungstext OGH 18.10.2005 14 Os 101/05t
  nur T1
- 11 Os 112/05p
  Entscheidungstext OGH 13.12.2005 11 Os 112/05p
  Auch; nur T1
- 11 Os 47/05d
  Entscheidungstext OGH 10.01.2006 11 Os 47/05d
  nur t1
- 15 Os 95/05t
  Entscheidungstext OGH 16.03.2006 15 Os 95/05t
  nur T1
- 12 Os 8/06b
  Entscheidungstext OGH 23.03.2006 12 Os 8/06b

Auch; nur T1

- 14 Os 43/06i
  Entscheidungstext OGH 09.05.2006 14 Os 43/06i
  Auch
- 13 Os 7/06p
  Entscheidungstext OGH 05.04.2006 13 Os 7/06p
  nur T1
- 12 Os 29/06s
  Entscheidungstext OGH 22.06.2006 12 Os 29/06s
  Vgl auch; Beisatz: Behauptete Urteilsunvollständigkeit ist schon vom Ansatz her unbeachtlich, wenn sie die Nennung konkreter, in der Hauptverhandlung vorgekommener Verfahrensergebnisse vermissen lässt. (T4)
- 12 Os 52/06y
  Entscheidungstext OGH 21.09.2006 12 Os 52/06y
  Vgl auch; Beis ähnlich wie T4
- 14 Os 83/06x
  Entscheidungstext OGH 14.11.2006 14 Os 83/06x
  Auch; nur T1
- 15 Os 92/06b
  Entscheidungstext OGH 22.01.2007 15 Os 92/06b
  Auch; nur T1
- 15 Os 106/07p
  Entscheidungstext OGH 11.10.2007 15 Os 106/07p
  Auch; nur T1
- 13 Os 74/07t
  Entscheidungstext OGH 03.10.2007 13 Os 74/07t
  nur T1; Beisatz: Zur prozessförmigen Darstellung der Nichtigkeitsbeschwerde müssen daher insoweit die Ergebnisse des Beweisverfahrens, die das Erstgericht nach Ansicht des Beschwerdeführers übergangen hat, deutlich und bestimmt bezeichnet werden. (T5)
- 12 Os 147/07w
  Entscheidungstext OGH 13.12.2007 12 Os 147/07w
  Vgl auch
- 12 Os 129/07y
  Entscheidungstext OGH 31.01.2008 12 Os 129/07y
- 12 Os 154/07z
  Entscheidungstext OGH 21.02.2008 12 Os 154/07z
  Auch
- 5 Bkd 8/07
  Entscheidungstext OGH 07.04.2008 5 Bkd 8/07
  Auch; nur T1
- 13 Os 78/08g
  Entscheidungstext OGH 23.07.2008 13 Os 78/08g
  Auch; nur T1
- 12 Os 121/07x
  Entscheidungstext OGH 10.04.2008 12 Os 121/07x
  Auch
- 14 Os 38/08g
  Entscheidungstext OGH 05.08.2008 14 Os 38/08g
  nur: Unvollständig ist ein Urteil dann, wenn das Gericht bei der für die Feststellung entscheidender Tatsachen angestellten Beweiswürdigung erhebliche, in der Hauptverhandlung vorgekommene (§ 258 Abs 1 StPO) Verfahrensergebnisse unberücksichtigt ließ. (T6)
- 14 Os 105/08k

Entscheidungstext OGH 14.10.2008 14 Os 105/08k
Auch; nur T1; Beisatz: Erhebliche Tatsachen sind solche, die für die Feststellung über Vorliegen oder Nichtvorliegen einer entscheidenden Tatsache von Bedeutung, mithin erörterungsbedürftig sind. (T7); Beis ähnlich wie T5

- 11 Os 185/08b
  Entscheidungstext OGH 20.01.2009 11 Os 185/08b
  nur T1; nur T6; Beis wie T4
- 11 Os 199/08m
  Entscheidungstext OGH 17.02.2009 11 Os 199/08m
  nur T1; nur T6; Beisatz: Mit erheblichen Tatsachen sind Verfahrensergebnisse gemeint, welche die Eignung haben, die dem Gericht durch die Gesamtheit der übrigen Beweisergebnisse vermittelte Einschätzung vom Vorliegen oder Nichtvorliegen einer entscheidenden Tatsache maßgebend zu beeinflussen. (T8)
- 12 Os 120/08a
  Entscheidungstext OGH 26.03.2009 12 Os 120/08a
  Vgl; Beisatz: Nach § 258 Abs 1 StPO dürfen Aktenstücke nur dann bei der Entscheidung berücksichtigt werden, wenn sie in der Hauptverhandlung vorgelesen oder vom Vorsitzenden vorgetragen worden sind; darin kommt der auch verfassungsrechtlich verankerte (Art 90 Abs 1 B-VG) Grundsatz der Mündlichkeit des Verfahrens zum Ausdruck. (T9); Beisatz: Demgemäß wurde der Inhalt des in Rede stehenden, in einer nicht gerichtsüblichen Sprache abgefassten (und auch nicht in die deutsche Sprache übersetzten [vgl § 126 Abs 1 StPO]) Schriftstücks ungeachtet der Protokollierung, wonach „der gesamte Akteninhalt mit Ausnahme der enthaltenen Niederschriften" verlesen wurde, gar nicht zum Gegenstand des Beweisverfahrens (iSd § 258 Abs 1 StPO). (T10); Beisatz: Umstände, die in der Hauptverhandlung nicht vorgekommen sind, bedürfen aber keiner Erörterung (WK-StPO § 281 Rz 427). (T11)
- 13 Os 68/09p
  Entscheidungstext OGH 23.07.2009 13 Os 68/09p
  Auch
- 13 Os 27/09h
  Entscheidungstext OGH 23.07.2009 13 Os 27/09h
  Vgl; Beis wie T11
- 13 Os 85/09p
  Entscheidungstext OGH 15.10.2009 13 Os 85/09p
  Auch
- 13 Os 72/09a
  Entscheidungstext OGH 15.10.2009 13 Os 72/09a
  Auch; Beisatz: Demgegenüber ist die urteilsmäßige Erörterung des Prozessvorbringens der Parteien im Gesetz nicht vorgesehen, aus welchem Grund der Einwand, die angefochtene Entscheidung gehe auf Teile der Begründung der Anklageschrift nicht ein, schon im Ansatz fehlgeht. (T12)
- 14 Os 87/09i
  Entscheidungstext OGH 17.11.2009 14 Os 87/09i
  Vgl auch
- 14 Os 115/09g
  Entscheidungstext OGH 17.11.2009 14 Os 115/09g
  Vgl auch; Beis wie T11
- 13 Os 24/10v
  Entscheidungstext OGH 08.04.2010 13 Os 24/10v
  Auch; nur T1
- 14 Os 10/10t
  Entscheidungstext OGH 13.04.2010 14 Os 10/10t
  nur T1
- 11 Os 145/10y
  Entscheidungstext OGH 13.12.2010 11 Os 145/10y

Auch; nur T1; Beis wie T8

- 11 Os 18/11y
  Entscheidungstext OGH 17.03.2011 11 Os 18/11y
  Auch; Beis ähnlich wie T2
- 13 Os 134/10w
  Entscheidungstext OGH 12.05.2011 13 Os 134/10w
  Auch
- 12 Os 50/11m
  Entscheidungstext OGH 07.06.2011 12 Os 50/11m
  nur T1
- 13 Os 75/11w
  Entscheidungstext OGH 14.07.2011 13 Os 75/11w
  Auch; Beis ähnlich wie T10; Beis ähnlich wie T11; Beisatz: Hier: Die vorgelegten eidesstattlichen Erklärungen lagen nicht in der Gerichtssprache deutsch (vgl § 53 Abs 1 Geo) vor und standen daher als erörterungsbedürftiges Beweisergebnis gar nicht zur Verfügung. (T13)
- 15 Os 71/11x
  Entscheidungstext OGH 29.06.2011 15 Os 71/11x
  Vgl auch; nur T1
- 12 Os 116/11t
  Entscheidungstext OGH 20.09.2011 12 Os 116/11t
  nur T1; Beis wie T5
- 15 Os 161/11g
  Entscheidungstext OGH 25.01.2012 15 Os 161/11g
  Vgl auch Beis wie T7; Vgl auch Beis wie T8
- 11 Os 27/12y
  Entscheidungstext OGH 15.03.2012 11 Os 27/12y
  Auch; nur T1
- 15 Os 13/12v
  Entscheidungstext OGH 28.03.2012 15 Os 13/12v
  Auch; nur T1
- 15 Os 109/11k
  Entscheidungstext OGH 25.01.2012 15 Os 109/11k
  Auch; nur T1
- 13 Os 36/12m
  Entscheidungstext OGH 05.07.2012 13 Os 36/12m
  Vgl auch
- 15 Os 46/12x
  Entscheidungstext OGH 27.06.2012 15 Os 46/12x
  Vgl auch
- 11 Os 71/12v
  Entscheidungstext OGH 21.08.2012 11 Os 71/12v
  Vgl; nur T6; Beis wie T4
-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at